

Checkliste zu den betrieblich zu vermittelnden Ausbildungsinhalten

Bitte regelmäßig überprüfen und abzeichnen!

Auf den folgenden Seiten finden Sie die betrieblich zu vermittelnden Inhalte der Ausbildung zur/zum Medizinischen Fachangestellten, zeitlich eingeteilt in die Blöcke:

Block A: Während der gesamten Ausbildung

Block B: Vor der Zwischenprüfung

Block C: Nach der Zwischenprüfung

Jeweils in der letzten Tabellen-Spalte ist ein „Erledigtvermerk“ vorgesehen.

Bitte überprüfen Sie als ausbildende/r Ärztin/Arzt regelmäßig, welche Inhalte Ihrer Auszubildenden/Ihrem Auszubildenden bereits vermittelt wurden und zeichnen Sie die jeweilige Zeile unter „Erledigtvermerk“ ab.

So erhalten Sie und Ihre Auszubildende/Ihr Auszubildender einen Überblick über den aktuellen Ausbildungsstand.

Zum Ende der Ausbildungszeit sollten der Auszubildenden/dem Auszubildenden alle Ausbildungsinhalte vermittelt worden und somit alle „Erledigtvermerke“ abgezeichnet sein. Lassen sich nicht alle vorgesehenen Lernziele in der Ausbildungsstätte (z. B. aufgrund der Fachspezifikation der Praxis) vermitteln, empfehlen sich Hospitationen in benachbarten und/oder befreundeten Praxen.

Grundlage für diese Tabelle ist der Ausbildungsrahmenplan (Anlagen 1 und 2 zu § 5 der Ausbildungsverordnung) der wesentlicher Bestandteil der für die Berufsausbildung der Medizinischen Fachangestellten erlassenen Ausbildungsverordnung ist. Als Anlage 1 der Ausbildungsverordnung wurde die sachliche Gliederung des Ausbildungsrahmenplans aufgenommen und als Anlage 2 die zeitliche Gliederung. Die hier abgebildete Tabelle verbindet beide Anlagen.

Block A: Während der gesamten Ausbildung

Nr.	Teil des Berufsbildes	Lernziel	AO	Erledigtvermerk
1.	Gesetzliche und vertragliche Bestimmungen der medizinischen Versorgung	berufsbezogene Rechtsvorschriften einhalten	Nr. 1.4 a)	
2.	Umweltschutz	Zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, insbesondere: - mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären - für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden - Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen - Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen	Nr. 1.5 a) bis d)	
3.	Assistenz bei ärztlicher Diagnostik	- gebräuchliche medizinische Fachbezeichnungen und Abkürzungen anwenden und erläutern	Nr. 8.1 a)	

Block B: Vor der Zwischenprüfung (1. – 18. Ausbildungsmonat)**Block B/1. Ausbildungsabschnitt: in einem Zeitraum von 2-4 Monaten:**

Nr.	Teil des Berufsbildes	Lernziel	AO	Erledigt-vermerk
1.	Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht	- Bedeutung des Berufsausbildungsvertrages, insbesondere Abschluss, gegenseitige Rechte und Pflichten, Dauer und Beendigung erklären - Inhalte des Ausbildungsordnung und den betrieblichen Ausbildungsplan erläutern - die im Ausbildungsbetrieb geltenden Regelungen über Arbeitszeit, Vollmachten und Weisungsbefugnisse beachten - wesentliche Bestimmungen der für den Ausbildungsbetrieb geltenden Tarifverträge und arbeitsrechtlichen Vorschriften beschreiben	Nr. 1.1 a) bis d)	
2.	Stellung des Ausbildungsbetriebes im Gesundheitswesen; Anforderungen an den Beruf	- Aufgaben, Struktur und rechtliche Grundlagen des Gesundheitswesens und seiner Einrichtungen sowie dessen Einordnung in das System sozialer Sicherung in Grundzügen erläutern - Formen der Zusammenarbeit im Gesundheitswesen an Beispielen aus dem Ausbildungsbetrieb erklären	Nr. 1.2 a) und b)	
3.	Organisation und Rechtsform des Ausbildungsbetriebes	- Struktur, Aufgaben und Funktionsbereiche des Ausbildungsbetriebes erläutern - Organisation, Abläufe des Ausbildungsbetriebes mit seinen Aufgaben und Zuständigkeiten darstellen; Zusammenwirken der Funktionsbereiche erklären - Rechtsform des Ausbildungsbetriebes beschreiben	Nr. 1.3 a) bis c)	
4.	Gesetzliche und vertragliche Bestimmungen der medizinischen Versorgung	- Schweigepflicht als Basis einer vertrauensvollen Arzt-Patienten-Beziehung einhalten	Nr. 1.4 b)	
5.	Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit	- Gefahren für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen sowie Maßnahmen zu deren Vermeidung ergreifen - berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden - Vorschriften des vorbeugenden Brand-schutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen	Nr. 2.1 a), b) und d)	
6.	Betriebs- und Arbeitsabläufe	- Kooperationsprozesse mit externen Partnern mitgestalten	Nr. 5.1 b)	

Block B/2. Ausbildungsabschnitt: in einem Zeitraum von 4-5 Monaten:

Nr.	Teil des Berufsbildes	Lernziel	AO	Erledigt-vermerk
1.	Gesetzliche und vertragliche Bestimmungen der medizinischen Versorgung	- Bedingungen, Möglichkeiten und Grenzen der Delegation ärztlicher Leistungen darlegen sowie straf- und haftungsrechtliche Folgen beachten	Nr. 1.4 c)	
2.	Maßnahmen der Arbeits- und Praxishygiene	- Arbeitsmittel für Hygienemaßnahmen auswählen und anwenden - Maßnahmen des betrieblichen Hygieneplanes durchführen - Geräte, Instrumente und Apparate desinfizieren, reinigen und sterilisieren; Sterilgut handhaben - kontaminierte Materialien erfassen, situationsbezogen wieder aufbereiten und entsorgen	Nr. 2.2 b) bis d) und f)	
3.	Schutz vor Infektionskrankheiten	- Vorteile der aktiven Immunisierung begründen	Nr. 2.3 c)	
4.	Betriebs- und Arbeitsabläufe	- Hausbesuche und Notdienste organisieren - Maßnahmen bei akuten Störungen und Zwischenfällen ergreifen	Nr. 5.1 c) und d)	
5.	Qualitätsmanagement	- Bedeutung des Qualitätsmanagements für den Ausbildungsbetrieb an Beispielen erklären - zur Sicherung des betriebsinternen Informationsflusses beitragen	Nr. 5.2 a) und e)	
6.	Zeitmanagement	- Bedeutung des Zeitmanagements für den Ausbildungsbetrieb an Beispielen erklären; eigene Vorschläge zur Verbesserung einbringen - Patiententermine planen, koordinieren und überwachen - Termine mit Dritten unter Berücksichtigung vorgeschriebener Prüf- und Überwachungstermine sowie Informationstermine planen und koordinieren	Nr. 5.3 a), b) und d)	
7.	Abrechnungswesen	- Vorschriften der Sozialgesetzgebung anwenden	Nr. 6.3 d)	
8.	Informations- und Kommunikationssysteme	- Möglichkeiten des internen und externen elektronischen Datenaustausches nutzen	Nr. 7.1 c)	
9.	Dokumentation	- Patientendokumentation organisieren - Behandlungsunterlagen zusammenstellen, weiterleiten und dokumentieren	Nr. 7.2 c) und d)	
10.	Datenschutz und Datensicherheit	- Vorschriften und Regelungen zum Datenschutz anwenden - Daten sichern - Datentransfer verschlüsselt durchführen - Dokumente und Behandlungsunterlagen sicher verwahren und die Aufbewahrungsfristen beachten	Nr. 7.3	
11.	Assistenz bei ärztlicher Diagnostik	- Untersuchungsmaterial aufbereiten und versenden	Nr. 8.1 g)	

12.	Assistenz bei ärztlicher Therapie	- bei der medikamentösen Therapie mitwirken; Verlaufsprotokolle erstellen	Nr. 8.2 b)	
13.	Handeln bei Not- und Zwischenfällen	- Maßnahmen zur Vermeidung von Not- und Zwischenfällen ergreifen - Verhaltensregeln bei Notfällen im Ausbildungsbetrieb einhalten	Nr. 10 a) und b)	

Block B/3. Ausbildungsabschnitt: in einem Zeitraum von 4-6 Monaten:

Nr.	Teil des Berufsbildes	Lernziel	AO	Erledigt-vermerk
1.	Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit	- Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten	Nr. 2.1 c)	
2.	Maßnahmen der Arbeits- und Praxishygiene	- Hygienestandards einhalten	Nr. 2.2 a)	
3.	Schutz vor Infektionskrankheiten	- Infektionsquellen und Infektionswege darstellen, Maßnahmen zur Vermeidung von Infektionen einleiten und Schutzmaßnahmen durchführen	Nr. 2.3 b)	
4.	Beraten von Patienten und Patientinnen	- ärztliche Beratungen und Anweisungen unterstützen	Nr. 4.2 a)	
5.	Betriebs- und Arbeitsabläufe	- betriebliche Arbeits- und Organisationsmittel auswählen und einsetzen	Nr. 5.1 f)	
6.	Arbeiten im Team	- Aufgaben im Team planen und bearbeiten; bei der Tagesplanung mitwirken - Teambesprechungen organisieren und mitgestalten	Nr. 5.4 b) und d)	
7.	Marketing	- beim Aufbau einer Patientenbindung mitwirken	Nr. 5.5 c)	
8.	Verwaltungsarbeiten	- Patientendaten erfassen und verarbeiten - Posteingang und –ausgang bearbeiten - Schriftverkehr durchführen - Vordrucke und Formulare bearbeiten	Nr. 6.1	
9.	Materialbeschaffung und –verwaltung	- Bedarf an Waren und Materialien ermitteln, Angebote vergleichen, Bestellungen aufgeben; bei Beschaffung mitwirken - Wareneingang und –ausgang unter Berücksichtigung des Kaufvertragsrechts prüfen - Abrechnungen organisieren, erstellen, prüfen und weiterleiten - Materialien und Desinfektionsmittel lagern und überwachen	Nr. 6.2 a) bis c) und e)	
10.	Abrechnungswesen	- Leistungen nach Vergütungssystemen erfassen, den Kostenträgern zuordnen und kontrollieren	Nr. 6.3 b)	
11.	Informations- und Kommunikationssysteme	- Daten eingeben und pflegen	Nr. 7.1 b)	

12.	Assistenz bei ärztlicher Diagnostik	- Befunddokumentation durchführen	Nr. 8.1 d)	
13.	Assistenz bei ärztlicher Therapie	- Inhalation durchführen - Arbeitsvorgänge nachbereiten und dokumentieren	Nr. 8.2 g) und j)	
14.	Umgang mit Arzneimitteln, Sera und Impfstoffen sowie Heil- und Hilfsmitteln	- über Darreichungsformen und Einnahmemodalitäten informieren; Anweisung des Arztes zur Einnahme unterstützen	Nr. 8.3 a)	
15.	Grundlagen der Prävention und Rehabilitation	- Patienten und Patientinnen zur Inanspruchnahme von Impfmaßnahmen motivieren	Nr. 9 f)	
16.	Handeln bei Not- und Zwischenfällen	- Notfallausstattung kontrollieren und auffüllen; Geräte handhaben, warten und pflegen	Nr. 10 f)	

Block B/4. Ausbildungsabschnitt: in einem Zeitraum von 5-6 Monaten:

Nr.	Teil des Berufsbildes	Lernziel	AO	Erledigt-vermerk
1.	Maßnahmen der Arbeits- und Praxishygiene	- hygienische und aseptische Bedingungen bei Eingriffen situationsgerecht sicherstellen	Nr. 2.2 e)	
2.	Schutz vor Infektionskrankheiten	- Hauptsymptome und Krankheitsbilder von bakteriellen Infektionskrankheiten, insbesondere Scharlach, Tetanus, Borreliose, Salmonellose, Pertussis, Diphtherie und Tuberkulose, von viralen Infektionskrankheiten, insbesondere AIDS, Masern, Röteln, Windpocken, Gürtelrose, Mumps, Pfeifferschem Drüsenfieber, FSME, Influenza, grippalen Infekten, Hepatitis A, B und C sowie Infektionskrankheiten durch Hautpilze, insbesondere Soor und Fußpilz, beschreiben; Meldepflicht von Infektionskrankheiten beachten	Nr. 2.3 a)	
3.	Kommunikationsformen und -methoden	- verbale und nichtverbale Kommunikationsformen einsetzen - Gespräche personenorientiert und situationsgerecht führen	Nr. 3.1 b) und c)	
4.	Betreuen von Patienten und Patientinnen	- Patienten und Patientinnen situationsgerecht empfangen und unter Berücksichtigung ihrer Wünsche und Erwartungen vor, während und nach der Behandlung betreuen	Nr. 4.1 c)	
5.	Informations- und Kommunikationssysteme	- Informations- und Kommunikationssysteme anwenden; Standard- und Branchensoftware einsetzen	Nr. 7.1 a)	

6.	Assistenz bei ärztlicher Diagnostik	- Untersuchungen und Behandlungen vorbereiten, insbesondere Patientenbeobachtungen durchführen, Vitalwerte bestimmen, Patienten messen und wiegen, Elektrokardiogramm schreiben, Lungenfunktion prüfen; Geräte und Instrumente handhaben, pflegen und warten	Nr. 8.1 b)	
7.	Assistenz bei ärztlicher Therapie	- Stütz- und Wundverbände anlegen - Wärme-, Kälte- und Reizstromanwendung durchführen	Nr. 8.2 d) und e)	
8.	Grundlagen der Prävention und Rehabilitation	- über Ziele von Gesundheitsvorsorge und Früherkennung von Krankheiten im Zusammenhang mit gesundheitlichen Versorgungsstrukturen informieren - über Möglichkeiten der aktiven und passiven Immunisierung informieren; Impfpass führen; beim Impfmanagement mitwirken	Nr. 9 a) und e)	

Block C: Nach der Zwischenprüfung (19. – 36. Ausbildungsmonat)

Block C/1. Ausbildungsabschnitt: in einem Zeitraum von 5-6 Monaten:

Nr.	Teil des Berufsbildes	Lernziel	AO	Erledigt-vermerk
1.	Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit	- stressauslösende Situationen erkennen und bewältigen	Nr. 2.1 e)	
2.	Kommunikationsformen und -methoden	- fremdsprachige Begriffe anwenden	Nr. 3.1 e)	
3.	Betreuen von Patienten und Patientinnen	- psychosoziale und somatische Bedingungen des Patienten-Verhaltens berücksichtigen - Besonderheiten von speziellen Patientengruppen, von Risiko-Patienten sowie von Patienten und Patientinnen mit chronischen Krankheitsbildern beachten - Patienten und Patientinnen über Weiter- und Mitbehandlungen informieren - ergänzende Versorgungsangebote darstellen	Nr. 4.1 a), b), f und g)	
4.	Betriebs- und Arbeitsabläufe	- bei Planung, Organisation und Gestaltung von Betriebsabläufen mitwirken und zur Optimierung beitragen - Arbeitsschritte systematisch planen, zielgerecht organisieren, rationell gestalten, Ergebnisse kontrollieren	Nr. 5.1 a) und e)	
5.	Qualitätsmanagement	- Maßnahmen zur Qualitätssicherung im eigenen Verantwortungsbereich planen, durchführen, kontrollieren, dokumentieren und bewerten	5.2 b)	

6.	Abrechnungswesen	- Abrechnungen unter Berücksichtigung des Sachleistungs- und Kostenerstattungsprinzips organisieren, erstellen, prüfen und weiterleiten	6.3 c)	
7.	Assistenz bei ärztlicher Diagnostik	- Laborarbeiten und Tests, insbesondere Blutzuckerbestimmung, Blutsenkung, Urinstatus, Leukozytenzählung und Tests auf okkultes Blut, durchführen, dokumentieren und durch Qualitätskontrollen sichern; Geräte und Instrumente handhaben, pflegen und warten	8.1 f)	
8.	Assistenz bei ärztlicher Therapie	- bei der ärztlichen Therapie, insbesondere bei Infusionen und Injektionen assistieren; Materialien, Instrumente, Geräte und Arzneimittel vorbereiten und instrumentieren; Geräte und Instrumente pflegen und warten - bei chirurgischen Behandlungsmaßnahmen Patienten vorbereiten, steril arbeiten und assistieren; Instrumente und Geräte handhaben, pflegen und warten - septische und aseptische Wunden versorgen; Nahtmaterial entfernen	Nr. 8.2 a), h) und i)	
9.	Grundlagen der Prävention und Rehabilitation	- Ursachen und Entstehung von Gesundheitsstörungen und die dazugehörigen Präventionsmaßnahmen erläutern	Nr. 9 c)	
10.	Handeln bei Not- und Zwischenfällen	- bedrohliche Zustände, insbesondere Schock, Atem- und Herzstillstand, Bewusstlosigkeit, starke Blutungen und Allergien, erkennen und Sofortmaßnahmen veranlassen - Erste-Hilfe-Maßnahmen durchführen	Nr. 10 c) und d)	

Block C/2. Ausbildungsabschnitt: in einem Zeitraum von 4-6 Monaten:

Nr.	Teil des Berufsbildes	Lernziel	AO	Erledigt-vermerk
1.	Stellung des Ausbildungsbetriebes im Gesundheitswesen; Anforderungen an den Beruf	- soziale Aufgaben eines medizinischen Dienstleistungsberufes und ethische Anforderungen darstellen - Belastungssituationen im Beruf erkennen und bewältigen	Nr. 1.2 c) und d)	
2.	Gesetzliche und vertragliche Bestimmungen der medizinischen Versorgung	- rechtliche und vertragliche Grundlagen von Behandlungsvereinbarungen bei gesetzlich Versicherten und bei Privatpatienten beachten und erläutern	Nr. 1.4 d)	
3.	Kommunikationsformen und -methoden	- Auswirkungen von Information und Kommunikation auf Betriebsklima, Arbeitsleistung, Betriebsablauf und –erfolg beachten - zur Vermeidung von Kommunikationsstörungen beitragen	Nr. 3.1 a) und d)	

4.	Verhalten in Konfliktsituationen	- Konflikte erkennen und einschätzen - Möglichkeiten der Konfliktlösung nutzen - Beschwerden entgegennehmen und Lösungsmöglichkeiten anbieten	Nr. 3.2	
5.	Betreuen von Patienten und Patientinnen	- Situation der anrufenden Patienten und Patientinnen einschätzen und Maßnahmen einleiten - Patienten und Patientinnen sowie begleitende Personen über Praxisabläufe bezüglich Diagnostik, Behandlung, Wiederbestellung und Abrechnung informieren und zur Kooperation motivieren	Nr. 4.1 d) und e)	
6.	Beraten von Patienten und Patientinnen	- zur Anwendung häuslicher Maßnahmen anleiten - medizinische Leistungsangebote des Betriebes erläutern - bei der Patientenschulung mitwirken	Nr. 4.2 b) bis d)	
7.	Qualitätsmanagement	- Patientenzufriedenheit ermitteln und fördern - bei Umsetzung von Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung der Betriebs- und Behandlungsorganisation mitwirken und dabei eigene Vorschläge einbringen; Verhältnis von Kosten – Nutzen beachten	Nr. 5.2 c) und d)	
8.	Abrechnungswesen	- Zahlungsvorgänge abwickeln, überwachen, kontrollieren und dokumentieren - kaufmännische Mahnverfahren durchführen und gerichtliche Mahnverfahren einleiten	Nr. 6.3 a) und f)	
9.	Dokumentation	- Informationen unter Berücksichtigung von Rechtsvorschriften und nach betrieblichen Vorgaben erfassen, auswerten, weiterleiten und archivieren	Nr. 7.2 a)	
10.	Assistenz bei ärztlicher Diagnostik	- bei der Befundaufnahme und diagnostischen Maßnahmen, insbesondere bei Ultraschalluntersuchungen, Punktionen und Katheterisierung, mitwirken und assistieren; Geräte und Instrumente handhaben, pflegen und warten - Proben für Untersuchungszwecke und Laborauswertungen, insbesondere durch venöse und kapillare Blutentnahmen sowie Abstriche gewinnen - Labordaten und Untersuchungsergebnisse auf ihre Bedeutung für Patienten einstufen und zeitgerecht weiterleiten	Nr. 8.1 c), e) und h)	
11.	Assistenz bei ärztlicher Therapie	- subkutane und intramuskuläre Injektionen durchführen - intrakutane Tests durchführen	Nr. 8.2 c) und f)	

12.	Umgang mit Arzneimitteln, Sera und Impfstoffen sowie Heil- und Hilfsmitteln	- erwünschte und unerwünschte Wirkungen von Arzneimittelgruppen, insbesondere von Antibiotika, Schmerzmitteln, Herz- und Kreislaufmedikamenten, Diabetesmedikamenten, Magen- und Darmtherapeutika sowie Arzneimittel gegen Erkältungskrankheiten, unterscheiden - Voraussetzungen und Vorschriften zur Abgabe und Handhabung verschiedener Arzneimittel, Sera, Impfstoffe beachten; Verordnungen von Arzneimitteln vorbereiten und abgeben - Verordnung für Heil- und Hilfsmittel nach ärztlicher Anweisung vorbereiten und unter Beachtung der Verordnungsvorschriften abgeben	Nr. 8.3 b) bis d)	
13.	Grundlagen der Prävention und Rehabilitation	- Patienten und Patientinnen zur Inanspruchnahme von Früherkennungsmaßnahmen motivieren	Nr. 9 d)	
14.	Handeln bei Not- und Zwischenfällen	- bei Not- und Zwischenfällen assistieren	Nr. 10 e)	

Block C/3. Ausbildungsabschnitt: in einem Zeitraum von 4-5 Monaten:

Nr.	Teil des Berufsbildes	Lernziel	AO	Erledigt-vermerk
1.	Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht	- lebensbegleitendes Lernen als Voraussetzung für berufliche und persönliche Entwicklung nutzen und berufsbezogene Fortbildungsmöglichkeiten ermitteln	Nr. 1.1 f)	
2.	Organisation und Rechtsform des Ausbildungsbetriebes	- Beziehungen des Ausbildungsbetriebes und seiner Beschäftigten zu Selbstverwaltungseinrichtungen, Wirtschaftsorganisationen, Berufsvertretungen, Gewerkschaften und Verwaltungen darstellen	Nr. 1.3 d)	
3.	Arbeiten im Team	- im Team unter Beachtung von Zuständigkeiten, Entscheidungskompetenzen und eigener Prioritäten kooperieren - Teamentwicklung gestalten	Nr. 5.4 a) und c)	
4.	Marketing	- bei der Entwicklung und Umsetzung betrieblicher Marketingmaßnahmen zur Förderung der Patientenzufriedenheit mitwirken	Nr. 5.5 b)	
5.	Materialbeschaffung und –verwaltung	- Kostenerstattung für Verbrauchsmaterialien für die Patientenbehandlung organisieren - Arzneimittel, Sera, Impfstoffe, Verband- und Hilfsmittel lagern und unter Beachtung rechtlicher Vorschriften überwachen	Nr. 6.2 d) und f)	
6.	Abrechnungswesen	- Privatliquidation erstellen und dem Patienten erläutern	Nr. 6.3 e)	
7.	Dokumentation	- medizinische Dokumentations- und Klassifizierungssysteme anwenden	Nr. 7.2 b)	

8.	Grundlagen der Prävention und Rehabilitation	- Patienten und Patientinnen zu einer gesunden Lebensweise motivieren - Ziele und Möglichkeiten der medizinischen Rehabilitation unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben erläutern; bei Beantragung von Rehabilitationsmaßnahmen mitwirken - über Selbsthilfegruppen und ihre Aufgaben informieren	Nr. 9 b), g) und h)	
----	--	---	------------------------	--

Block C/4. Ausbildungsabschnitt: in einem Zeitraum von 2-4 Monaten:

Nr.	Teil des Berufsbildes	Lernziel	AO	Erledigt-vermerk
1.	Berufsausbildung, Arbeits- und Tarifrecht	- Wesentliche Inhalte des Arbeitsvertrages erläutern	Nr. 1.1 e)	
2.	Zeitmanagement	- Wiederbestellung und externe Behandlungstermine organisieren sowie koordinieren - Methoden des Selbst- und Zeitmanagements nutzen, insbesondere bei der zeitlichen Planung und Durchführung von Ausbildungsabläufen Prioritäten beachten - Zusammenhänge von Selbst- und Zeitmanagement, Leistungssteigerung und Stress beachten	Nr. 5.3 c), e) und f)	
3.	Marketing	- bei der Entwicklung und Ausgestaltung von Leistungsangeboten des Betriebes mitwirken	Nr. 5.5 a)	
4.	Informations- und Kommunikationssysteme	- Informationen beschaffen und nutzen	Nr. 7.1 d)	